

# Premiere wortwörtlich ins Wasser gefallen

Naturtheater-Abendstück „Der Bürger als Edelmann“ musste unweatherbedingt abgebrochen werden

**RENNINGEN** (jub). Der Wetterbericht hatte es vorausgesagt, doch davon ließen sich die rund 400 ins Renninger Naturtheater gekommenen Zuschauer bei der Premiere des Abendstücks „Der Bürger als Edelmann“ nicht einschüchtern.

War es doch den ganzen Tag so gutes Wet-

ter gewesen und sogar abends noch hochsommerlich warm. Doch spätestens nach den zu Beginn auftretenden Sängerinnen des Renninger Frauenchores „Voices of Joy“ hatte sich der Himmel bereits unweatherartig verfärbt, und man konnte bereits das erste Donnerrollen hören. Das Theaterstück begann trotzdem und zeigte bereits in den

ersten Minuten, dass auch in der mittlerweile 59. Spielzeit ein Besuch im Naturtheater immer lohnenswert ist. Nach gerade mal 25 Minuten des Molière-Klassikers fielen die ersten Tropfen, und die tapfer weiterspielenden Schauspieler wurden von der Durchsage unterbrochen: „Wir setzen das Stück für wenige Minuten aus und schauen, wie

sich das Wetter entwickelt.“ Da ging es auch schon los: Während die Zuschauer in das Vereinsheim des Naturtheaters flüchteten oder sich unterzustellen versuchten, räumten die Schauspieler im prasselnden Regen noch schnell einige Bühnenelemente ab.

Und wenige Minuten später kam dann auch schon die zweite Durchsage: Das Stück werde für heute abgebrochen. Für alle Beteiligten schade, aber trotzdem die richtige Entscheidung: Der gewitterartige Regen ließ die ganze Nacht nicht mehr nach und hätte eine Fortsetzung unmöglich gemacht. Die nächste Vorstellung findet am kommenden Samstag, 7. Juli, um 20 Uhr statt.



„Der Bürger als Edelmann“ war gerade 25 Minuten alt, da goss es urplötzlich in Strömen

Foto: Markus Brändli